1. Timotheus 6

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Alle, die[1] Knechte unter dem Joch sind, sollen ihre eigenen Herren[2] aller Ehre würdig achten, damit nicht der Name Gottes und die Lehre verlästert werde. **2** Die aber, die gläubige Herren[3] haben, sollen sie nicht verachten, weil sie Brüder sind, sondern ihnen umso mehr dienen, weil sie Treue[4] und Geliebte sind, die die Wohltat empfangen[5].

Dies lehre und ermahne. **3** Wenn jemand anders lehrt und nicht beitritt den gesunden Worten, die unseres Herrn Jesus Christus sind, und der Lehre, die nach der Gottseligkeit ist, **4** so ist er aufgeblasen und weiß nichts, sondern ist krank an Streitfragen und Wortgezänken, aus denen entsteht: Neid, Streit, Lästerungen, böse Verdächtigungen, **5** beständige Zänkereien von Menschen, die in der Gesinnung[6] verdorben sind und die Wahrheit verloren haben, die meinen, die Gottseligkeit sei ein Mittel zum Gewinn. **6** Die Gottseligkeit mit Genügsamkeit aber ist ein großer Gewinn; **7** denn wir haben nichts in die Welt hereingebracht, so ist es offenbar, dass wir auch nichts hinausbringen können. **8** Wenn wir aber Nahrung und Bedeckung haben, so wollen wir uns daran genügen lassen. **9** Die aber, die reich werden[7] wollen, fallen in Versuchung und Fallstrick und in viele unvernünftige und schädliche Begierden, die die Menschen versenken in Verderben und Untergang. **10** Denn die Geldliebe ist eine Wurzel alles Bösen, der nachstrebend einige von dem Glauben abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt haben.

11 Du aber, o Mensch Gottes, fliehe diese Dinge; strebe aber nach Gerechtigkeit, Gottseligkeit, Glauben, Liebe, Ausharren, Sanftmut des Geistes. **12** Kämpfe den guten Kampf des Glaubens; ergreife das ewige Leben, zu dem du berufen worden bist und bekannt hast das gute Bekenntnis vor vielen Zeugen. **13** Ich gebiete dir vor Gott, der alles am Leben erhält[8], und vor Christus Jesus, der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis bezeugt hat, **14** dass du das Gebot unbefleckt, unsträflich bewahrst bis zur Erscheinung unseres Herrn Jesus Christus, **15** die zu seiner Zeit[9] zeigen wird der selige und alleinige Machthaber, der König der Könige[10] und Herr der Herren[11], **16** der allein Unsterblichkeit hat, der ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat noch sehen kann, dem Ehre sei und ewige Macht! Amen.

17 Den Reichen in dem jetzigen Zeitlauf gebiete, nicht hochmütig zu sein noch auf die Ungewissheit des Reichtums Hoffnung zu setzen, sondern auf Gott, der uns alles reichlich darreicht zum Genuss; **18** Gutes zu tun, reich zu sein an guten Werken, freigebig zu sein, mitteilsam, **19** indem sie sich selbst eine gute Grundlage für die Zukunft sammeln, damit sie das wirkliche Leben ergreifen.

20 O Timotheus, bewahre das anvertraute Gut, indem du dich von den ungöttlichen, leeren Geschwätzen und Widersprüchen[12] der fälschlich so genannten Kenntnis[13] wegwendest, **21** zu der sich bekennend einige von dem Glauben abgeirrt sind[14]. Die Gnade sei mit dir[15]!

Fußnoten

1. O. So viele.
2. Eig. Gebieter.
3. Eig. Gebieter.
4. O. Gläubige.
5. D. h. den Nutzen des treuen Dienstes haben. A.ü. die sich des Wohltuns befleißigen.
6. O. am Verstand.
7. O. sein.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

8. O. allem Leben gibt.
9. W. zu seinen Zeiten.
10. Eig. derer, die Könige sind.
11. Eig. derer, die herrschen.
12. O. Streitsätzen (eig. Gegenaufstellungen).
13. O. des fälschlich so genannten Wissens.
14. O. hinsichtlich des Glaubens das Ziel verfehlt haben.
15. A. l. mit euch.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de